



© Rupert Steiner

Hotel Domino Suites

Dominostrasse 1
2483 Ebreichsdorf, Österreich

ARCHITEKTUR

Ganahl Ifsits Architekten

BAUHERRSCHAFT

**Domino Suites Hotelbetriebs
GmbH&Co.KG**

TRAGWERKSPLANUNG

Engelbert Lutz

FERTIGSTELLUNG

1993

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Das Hotel „Domino Suites“ liegt westlich der Bundesstrasse Wien - Eisenstadt, am nördlichen Ortsausgang von Ebreichsdorf. Das Grundstück ist ein etwa 50 Meter breiter und 280 Meter langer Streifen, der im Norden durch einen flachen begrünten Erdwall vom benachbarten Betriebsgebiet getrennt ist. Im Westen wird das Hotelgelände von einem Waldstück, im Süden durch den „Kalten Gang“ begrenzt. Auf der anderen Seite des Flusses liegt ein Golfplatz.

Die Grundidee war mit dem Hotel, bestehend aus einem langgestreckten Baukörper mit einem kurzem Quertrakt, den Abschluss vom Landschaftsraum zum Erholungsgebiet Ebreichsdorf, zu bilden. Das Gebäude bildet hier jedoch nicht nur eine architektonische Grenze, sondern wirkt auch durch seine tertiäre Nutzung als Vermittler zum nördlich anschließenden Betriebsgebiet. Der lange Baukörper, seine geringe Höhe und ruhige Gliederung gewährleisten eine geradezu selbstverständliche Einordnung in den natürlichen Uferbereich des „Kalten Ganges“.

Bei der Konzeption des Hotels wurden neue Wege beschritten, ein neuer Typ wurde geschaffen - eine Mischung aus Motel und Apparthotel. Wie bei einem Motel ist die Planung autogerecht, was angesichts der Lage an der Bundesstrasse und der unmittelbaren Nähe der Autobahn naheliegend ist. Die Auskragung des oberen Geschoßes erlaubt es dem Gast über den dadurch entstehenden gedeckten Stellplatzstreifen sein Apartment direkt zu erreichen.

Im Gebäude bildet ein zentraler Gang eine Achse, die vom kurzen Quertrakt des Eingangsbereiches bis zum Ende der beiden Apartmentblöcke führt. An diesem Gang liegen die einzelnen Apartments und sind durch ihn mit den zentralen Einrichtungen wie Rezeption, Restaurant und den Seminarräumlichkeiten verbunden. Diese klare Gliederung begünstigt, dass die Gäste sich ohne Orientierungsproblemen sofort im Gebäude zurechtfinden.

Das Raumangebot umfasst 42 Apartments in drei Kategorien. Alle verfügen über einen Wohnbereich und davon räumlich getrennte Schlafbereiche sowie über eine Nassgruppe mit Bad und separatem WC. Durch die Grundrissanordnung des Badezimmers an der Nordfassade sind alle Wohn- und Schlafräume von der Erschließungsstrasse optisch und akustisch sehr gut abgeschirmt.

Die „Juniorsuite“ mit 33 m², der kleinste Apartmenttyp, liegt ebenerdig mit direktem Zugang zum Garten der Liegewiese und dem Schwimmteich. Die grössere „Dominosuite“ mit 47 m² liegt mit einer Terrasse über den ebenerdigen Apartments und ist eineinhalbgeschoßig angelegt. Sie öffnet sich nach Süden, in Form einer über die ganze Höhe reichenden, Glas- Alu Konstruktion ins Grüne. Das Raumangebot der beiden Luxussuiten ist noch grosszügiger, sie erstreckt sich jeweils über zwei



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Hotel Domino Suites

Geschoße. Eine der beiden Suiten weist zusätzlich noch eine Dachterrasse auf.
Reisende, die ein besonderes Ambiente zu schätzen wissen, werden sich an diesem Ort von der üblichen Hotelarchitektur bestens erholen.

DATENBLATT

Architektur: Ganahl Ifsits Architekten (Hanno Ganahl, Walter Ifsits, Werner Larch)

Bauherrschaft: Domino Suites Hotelbetriebs GmbH&Co.KG

Tragwerksplanung: Engelbert Lutz

Bauphysik: Gert Bolek

Lichtplanung: Jakob Uhl

Fotografie: Rupert Steiner

Küchen-Planung: Fa. Stiasny

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 1990

Ausführung: 1992 - 1993



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner